

Protokoll - 15. ordentliche Gesellschafterversammlung

Donnerstag, 15.12.2016 – 09:30 bis 12:00 Uhr

Bei der Basler AG, An der Strusbek 60-62, 22926 Ahrensburg

1. Herr Basler begrüßt die Anwesenden und fasst einleitend noch einmal die Historie von Beruf und Familie sowie die relevanten Ereignisse des Jahres 2016 zusammen, insbesondere:
 - Kooperationsgespräche mit der WFL und den potenziellen Neugesellschaftern
 - Personelle Veränderungen/Wechsel der Geschäftsführung
 - Namensänderung „Beruf und Familie im HanseBelt“ als Signal der Öffnung/Gebietserweiterung
 - Erweiterung des Gesellschafterkreises um die Lauenburgischen Unternehmen.
2. Kurze Begrüßung durch Frau Siebel und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Änderung der Tagesordnung um den Punkt Beschlüsse (Neue AR-Mitglieder: Herr Wateler und Herr Färber, Bestätigung Patricia Siebel als GF)
3. Notarielle Beurkundung durch RA Wurch, Rae Wurch & Lichtenberg, Bad Oldesloe
Verlesung des neuen Gesellschaftervertrages, Aufnahme kleinerer Korrekturen und Unterzeichnung.
4. Wahl der weiteren/neuen Aufsichtsratsmitglieder

Beschluss: Die anwesenden Gesellschafter beschließen die Wahl von Herrn Holger Wateler, Personalleiter der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und Herrn Wolfgang Färber, Geschäftsführer der Hans Brüggemann GmbH, in den Aufsichtsrat.

5. Bestätigung der Geschäftsführung


Beschluss: Die anwesenden Gesellschafter bestätigen Patricia Siebel als Geschäftsführerin der Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH.

Dr. Thomas Moldzio regt an, den Anstellungsvertrag von Patricia Siebel hinsichtlich der Rechtsvorschriften zur Personalüberlassung prüfen zu lassen.

6. Verschiedenes
 - Norbert Basler dankt Patricia Siebel und Silke Bustorf für die geleistete Arbeit in 2016.
 - Vorstellung der neuen „Notfallkarte“, Frau Siebel dankt Friederike Kühn für die Unterstützung.
 - Bodo Müller erläutert, warum Job Lizenz die Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH als Gesellschafter verlassen wird. Job Lizenz möchte sich zukünftig allein für das Thema Brandschutz gesellschaftspolitisch engagieren.
 - Nächste ordentliche Gesellschafterversammlung geplant im Februar 2017, Termine folgen
7. Sekt oder Selters

Get together mit kurzer Feierlichkeit, Sekt und Fingerfood sowie anschließendem Pressetermin.

Ahrensburg, 4. Januar 2017



Patricia Siebel

15. ordentliche Gesellschafterversammlung

15. Dezember 2016 in Ahrensburg

Tagesordnung

Ort	Basler AG An der Strusbek 60, 22926 Ahrensburg
Datum/Uhrzeit	Donnerstag, 15. Dezember 2016 09:30 – 12:00 Uhr
TOP 1	Begrüßung Norbert Basler, Vorsitzender des Aufsichtsrates und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Basler AG Patricia Siebel, Geschäftsführerin
TOP 2	Beschluss der Tagesordnung Patricia Siebel, Geschäftsführerin
TOP 3	Notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags (Ab 10 Uhr) RA Wurch, RAe Wurch & Lichtenberg Patricia Siebel, Geschäftsführerin
TOP 4	Verschiedenes
TOP 5	„Sekt oder Selters“

Gesellschaftsvertrag

§ 1 Firma, Sitz

- (1) Die Firma der Gesellschaft lautet:
Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH.
- (2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bad Oldesloe

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe i.S.d. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO, die Förderung der Erziehung i.S.d. § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO und der Schutz von Ehe und Familie i.S.d. § 52 Abs. 2 Nr. 19 AO.
 - (a) Die Jugendhilfe wird durch die Organisation und Durchführung der Betreuung von Kindern bei fehlender Betreuungsmöglichkeit ausgeführt. Hierzu wird eine Notfallbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern eingerichtet.
 - (b) Die Altenhilfe wird durch die Organisation und Durchführung der Betreuung von alten Menschen bei fehlender Betreuungsmöglichkeit ausgeführt. Hierzu wird eine Notfallbetreuung für alte Menschen berufstätiger Familienangehöriger eingerichtet.
 - (c) Die Förderung der Erziehung wird durch die Organisation und Durchführung der Betreuung von Kindern ausgeführt. Hierzu wird eine Sonderzeiten- und Ferienzeitenbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern eingerichtet.
 - (d) Darüber hinaus wird der Schutz der Familie durch Beratung der Familie zur besseren Vereinbarkeit des Berufs mit der Familie und bei Belastungssituationen bei Konflikten in der Familie mit unmittelbaren Hilfsangeboten und ggf. der weiteren Vermittlung an Fachberatungsstellen unterstützt.
- (2) Die Gesellschaft bedient sich zur Verwirklichung ihrer Ziele neben der eigenen unmittelbaren Tätigkeit auch der Tätigkeit von Hilfspersonen i.S.d. § 57 AO, deren Tätigkeitsumfang und -inhalt sie bestimmen.
- (3) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (4) Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (5) Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 3 Stammkapital, Stammeinlagen

- (1) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EURO 42.000,--
- (2) Das Stammkapital wird wie folgt übernommen:
 - a) Firma Basler Aktiengesellschaft
An der Strusbek 60–62, 22926 Ahrensburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 5.000,--
(Geschäftsanteilsanteil Nr. 1)
 - b) Bürger-Stiftung Stormarn
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 1.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 2)
 - c) Firma edding Aktiengesellschaft
Bookkoppel 7, 22926 Ahrensburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 3)

- d) Kai Jentsch
Hamburger Str. 33, 22941 Bargteheide
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 4) EURO 1.500,--
- e) Firma Job Lizenz GmbH & Co. KG
An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 5) EURO 5.000,--
- f) Partnerschaft Moldzio & Partner – Institut für
Personalauswahl Thomas Moldzio – Dipl. Psychologe
Dr. Bernd Sobottka – Dipl. Psychologe
Matthias Mickeleit – Dipl. Psychologe
Stolbergstr. 13, 22967 Trensbüttel
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 6) EURO 2.500,--
- g) Firma MWS Werbeagentur GmbH
Otto-Hahn-Str. 36, 22941 Bargteheide
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr.7) EURO 2.500,--
- h) Firma Bernard & Roes Beteiligung GmbH
Senefelder Ring 80, 21465 Reinbek
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 8) EURO 2.500,--
- i) Sparkassen-Stiftung Stormarn
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 9) EURO 2.500,--
- j) Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft SHBB mbH
Mommsenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 10) EURO 2.500,--
- k) Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
Am Markt 4-5, 23909 Ratzeburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 11) EURO 5.000,--
- l) CTS Composite Technologie Systeme GmbH
Mercatorstraße 43, 21502 Geesthacht
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 12) EURO 3.000,--
- m) Betriebsgesellschaft Senioren-Wohnsitz Ratzeburg
GmbH & Co KG
Schimplauer Str. 108, 23909 Ratzeburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 13) EURO 1.500,--
- n) Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Röpersberg 47, 23909 Ratzeburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 14) EURO 1.500,--
- o) Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG
Südring 38, 21465 Wentorf
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 15) EURO 2.000,--
- p) Kommanditgesellschaft Hans Brüggemann GmbH & Co.
Auf der Heide 8, 21514 Büchen
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nr. 16) EURO 1.500,--

- (3) Die Zusammenlegung von Geschäftsanteilen sowie deren Teilung erfolgt nur auf der Grundlage eines Gesellschafterbeschlusses. Die Zustimmung des betroffenen Gesellschafters ist erforderlich.
- (4) Je ein Viertel jedes Geschäftsanteils ist sofort zur Zahlung fällig. Der Restbetrag innerhalb von einem Monat nach Anforderung der Gesellschaft nach vorherigem Gesellschafterbeschluss.

§ 4 Geschäftsjahr

- (1) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (2) Das erste Geschäftsjahr beginnt mit dem Tage der Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister und endet mit dem darauf folgenden 31. Dezember. Im Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern beginnt die Gesellschaft bereits mit Vertragsunterzeichnung.

§ 5 Dauer der Gesellschaft

- (1) Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres, erstmals zum 31. Dezember 2015 gekündigt werden. Die Kündigung hat durch eingeschriebenen Brief an die Gesellschafter zu erfolgen. Die Kündigung hat nicht die Auflösung der Gesellschaft, sondern das Ausscheiden des Kündigenden aus der Gesellschaft zur Folge.

§ 6 Geschäftsführung, Vertretung

- (1) Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so sind jeweils zwei von ihnen gemeinschaftlich oder einer von ihnen gemeinschaftlich mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.
- (2) Einzelvertretungsbefugnis und Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB kann erteilt werden.
- (3) Die Gesellschafterversammlung kann mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung erlassen, in der Inhalt und Grenzen der Geschäftsführungsbefugnisse, insbesondere zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, geregelt werden.

§ 7 Gesellschafterversammlung, Gesellschafterbeschlüsse

- (1) Die ordentliche Gesellschafterversammlung findet in jedem Geschäftsjahr innerhalb von zwei Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses (§ 9) statt. Gegenstand der ordentlichen Gesellschafterversammlung ist zumindest die Feststellung des Jahresabschlusses, die Gewinn- und Verlustverteilung (§ 10) sowie die Entlastung der Geschäftsführung.
- (2) Außerordentliche Gesellschafterversammlungen sind einzuberufen, wenn es das Interesse der Gesellschaft erfordert und/oder wenn die Geschäftsführung oder Gesellschafter, denen allein oder zusammen mindestens 10 % des Stammkapitals zustehen, dies unter Angabe der Gründe verlangen.
- (3) Gesellschafterversammlungen werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung nebst dazugehörigen Unterlagen einberufen. Das Einladungsschreiben ist mindestens zwei Wochen vor dem Termin per Einschreiben zur Post zu geben oder gegen Quittung zu übergeben. Jeder Geschäftsführer ist zur Einberufung berechtigt. Mit Zustimmung aller Gesellschafter kann auf die Einhaltung der vorstehenden Form- und Fristenfordernisse verzichtet werden.
- (4) Eine Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 % des Stammkapitals der Gesellschafter anwesend oder vertreten ist. Fehlt es daran, so ist innerhalb von vier Wochen eine neue Gesellschafterversammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen, die stets beschlussfähig ist. Auf diese Rechtsfolge ist in der zweiten Einladung hinzuweisen.
- (5) Jeder Gesellschafter kann sich in der Gesellschafterversammlung nur durch einen anderen Gesellschafter oder durch eine zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Person vertreten lassen. Der Vertreter bedarf einer schriftlichen Vollmacht. Wenn eine juristische Person oder

eine Personengesellschaft Gesellschafter ist, wird sie in der Gesellschafterversammlung durch ein Mitglied ihres Vertretungsorgans oder durch einen entsprechend bevollmächtigten Mitarbeiter oder Gesellschafter vertreten. Geschäftsführer, die nicht Gesellschafter sind, nehmen beratend an den Sitzungen der Gesellschafterversammlung teil, soweit die Gesellschafterversammlung nicht etwas anders beschließt.

- (6) Je EURO 500,-- eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Gesellschafterbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit das Gesetz oder diese Satzung nicht etwas anderes bestimmen. Ein Beschluss über die Aufhebung der Steuerbegünstigung der Gesellschaft nach den §§ 51 ff. AO bedarf der Zustimmung aller Gesellschafter.
- (7) Gesellschafterbeschlüsse können vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Formvorschriften, wenn alle Gesellschafter mit diesem Verfahren einverstanden sind, auch telefonisch, durch Telefax oder per E-Mail, schriftlich oder mündlich ohne förmliche Gesellschafterversammlung gefasst werden.
- (8) Gesellschafterbeschlüsse nach Abs. 6 und Abs. 7 sind zu protokollieren, von der Geschäftsführung zu unterzeichnen und den Gesellschaftern innerhalb von einem Monat nach Beschlussfassung zuzuleiten. Protokollierte Gesellschafterbeschlüsse, die den Stiftungsfonds „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ in der Bürger-Stiftung Stormarn betreffen, sind außerdem in der gleichen Frist dem Vorstand der Bürger-Stiftung Stormarn zuzuleiten.
- (9) Die Unwirksamkeit oder Anfechtbarkeit von Gesellschafterbeschlüssen kann, sofern nicht gegen zwingende gesetzliche Vorschriften verstoßen wird, nur innerhalb eines Monats geltend gemacht werden. Die Frist beginnt mit Zugang des Protokolls. Sie endet auf alle Fälle spätestens sechs Monate nach der Beschlussfassung. Für die Fristwahrung ist die Klageerhebung erforderlich.
- (10) Unbeschadet von im Gesetz oder in diesem Gesellschaftsvertrag genannter weiterer Angelegenheiten unterliegen der Beschlussfassung durch die Gesellschafter insbesondere:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Ergebnisses im Rahmen der §§ 51 ff. AO,
 - b) Entlastung der Geschäftsführung,
 - c) Auswahl und Bestellung eines Abschlussprüfers,
 - d) Zusammenlegung oder Teilung von Geschäftsanteilen sowie die Aufnahme neuer Gesellschafter,
 - e) Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer sowie Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit den Geschäftsführern,
 - f) Erteilung von Einzelvertretungsbefugnis und Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB von Geschäftsführern der Gesellschaft,
 - g) Zustimmung zur Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates,
 - h) Erlass, Änderung und Aufhebung von Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat,
 - i) Zustimmung zu rechtsgeschäftlichen Verfügungen über Geschäftsanteile sowie Beschlüsse über die Einziehung oder Zwangsabtretung von Geschäftsanteilen,
 - j) Änderungen des Gesellschaftsvertrages und Auflösung der Gesellschaft.

§ 8 Aufsichtsrat

- (1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus mindestens drei und höchstens fünf ehrenamtlich tätigen Mitgliedern besteht. Über die Anzahl und die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates beschließt die Gesellschafterversammlung mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Danach entscheidet darüber der Aufsichtsrat mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung durch Beschluss.
- (2) Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für eine Amtszeit von 5 Jahren bestellt. Wiederbestellung ist - auch mehrfach - zulässig. Die Aufsichtsratsmitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende sind zudem Mitglieder des Beirates für den Stiftungsfonds „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ in der Bürger-Stiftung Stormarn nach den Regelungen des dortigen Statuts.

- (3) Bei Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat bestimmen die verbleibenden Mitglieder des Aufsichtsrates mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung den Nachfolger des ausgeschiedenen Mitglieds. Die Wahl des Nachfolgers eines Aufsichtsratsmitglieds soll so rechtzeitig erfolgen, dass die Mitwirkung des ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieds bei der Wahl möglich ist.
- (4) Ein Mitglied des Aufsichtsrates kann sein Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsführung ohne Angabe von Gründen jederzeit niederlegen. Ein Mitglied des Aufsichtsrates kann, nachdem ihm Gelegenheit zur Anhörung gegeben worden ist, durch Beschluss des Aufsichtsrates mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung jederzeit aus wichtigem Grund abberufen werden. Das betreffende Mitglied hat bei diesem Beschluss kein Stimmrecht.
- (5) Der Aufsichtsrat berät die Geschäftsführung der Gesellschaft und ist berechtigt, von ihr Bericht über die rechtlichen und geschäftlichen Vorgänge der Gesellschaft zu verlangen. Er erstattet insoweit der Gesellschafterversammlung Bericht. Er repräsentiert die Gesellschaft neben der Geschäftsführung in der Öffentlichkeit und setzt sich hierbei insbesondere für die gesellschaftlichen Ziele im Sinne des Gegenstandes des Unternehmens (§ 2) ein.
- (6) Die Gesellschafterversammlung kann mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen zu weiteren Einzelheiten eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat erlassen.

§ 9 Jahresabschluss

- (1) Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind von der Geschäftsführung innerhalb der gesetzlichen Frist seit Schluss des Geschäftsjahres aufzustellen.
- (2) Für die Buchführung und Bilanzierung gelten die handelsrechtlichen und ertragsteuerrechtlichen Vorschriften.

§ 10 Gewinn- und Verlustverteilung

Der Verlust wird im Verhältnis der Geschäftsanteile verteilt. Ein etwaiger Gewinn ist den Rücklagen zuzuführen.

§ 11 Rechtsgeschäftliche Verfügungen über Geschäftsanteile

- (1) Geschäftsanteile können nur mit Zustimmung der Gesellschaft auf Dritte übertragen oder zugunsten Dritter belastet werden.
- (2) Absatz (1) gilt nicht für Abtretungen an Gesellschafter oder an Gesellschaften, die von dem abtretenden Gesellschafter beherrscht werden.
- (3) Will ein Gesellschafter seinen Geschäftsanteil veräußern, wird ihm eine dazu erforderliche Genehmigung gemäß Absatz (1) jedoch verweigert oder nicht binnen 1 Monat seit seinem schriftlichen Antrag erteilt, so kann er verlangen, dass durch Beschluss entweder die Einziehung oder die Übertragung des Geschäftsanteils auf einen von der Gesellschaft bestimmten Erwerber angeordnet wird.

§ 12 Einziehung und zwangsweise Abtretung von Geschäftsanteilen, Ausscheiden eines Gesellschafters

- (1) Die Einziehung eines Geschäftsanteils ist zulässig.
- (2) Der Geschäftsanteil eines Gesellschafters kann auch zwangsweise eingezogen werden, wenn - gleichgültig ob verschuldet oder unverschuldet - in seiner Person ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
 - a) ein Gesellschafter die Erreichung des Gesellschaftszwecks unmöglich macht oder erheblich gefährdet oder sein Verbleiben in der Gesellschaft untragbar erscheinen lässt,
 - b) der Geschäftsanteil eines Gesellschafters gepfändet und die Pfändung nicht innerhalb von 2 Monaten wieder aufgehoben wird,
 - c) über das Vermögen eines Gesellschafters das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird; wird der Eröffnungsbeschluss rückwirkend aufgehoben, so muss der Geschäftsanteil zurückübertragen werden.
 In den Fällen zu b) und c) wird der Geschäftsanteil mit Wirkung ab Pfändung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahrens eingezogen. Steht der Geschäftsanteil mehreren Gesellschaftern

gemeinschaftlich zu, so genügt es, wenn ein wichtiger Grund in der Person eines Gesellschafters vorliegt.

- (3) Die Einziehung geschieht durch Beschluss der Gesellschafter mit einer Mehrheit von über 2/3, der sich aus den stimmberechtigten Gesellschaftsanteilen ergebenden Stimmen. Der betroffene Gesellschafter ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Seine Stimme ist bei der Berechnung der vorhandenen Stimmen nicht mitzuzählen.
- (4) Statt der Einziehung kann die Gesellschaft verlangen, dass der Geschäftsanteil des betroffenen Gesellschafters ganz oder geteilt an die Gesellschaft selbst, an einen oder mehrere Gesellschafter oder an einen oder mehrere von der Gesellschaft zu benennende(n) Dritte(n) abgetreten wird.
- (5) Soweit einer Einziehung die Vorschriften des §§ 30 ff. GmbHG entgegenstehen, ist von dem bzw. den verbleibenden Gesellschafter(n) ein Nachschuss soweit zu leisten, dass die Einziehung zulässig wird.
- (6) Die Einziehung bzw. Zwangsabtretung gem. Ziff. (4.) erfolgt gegen Entgelt in Höhe des eingezahlten Stammkapitalanteils unter Abzug eventueller auf den Anteil entfallender Verluste.
- (7) Scheidet ein Gesellschafter durch Kündigung oder aus anderen Gründen aus der Gesellschaft aus, so hat er Anspruch auf Auszahlung des von ihm erbrachten Stammkapitalanteils abzüglich eventuell auf den Anteil entfallender Verluste.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit dieses Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt. Die ungültige Bestimmung ist dann so zu ersetzen bzw. zu ergänzen, dass der mit ihr verfolgte wirtschaftliche Zweck möglichst erreicht wird.
- (2) Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichtes Ahrensburg als vereinbart.
- (3) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im elektronischen Bundesanzeiger.
- (4) Die Kosten dieses Vertrages und seiner Durchführung trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EURO 2.000,--.
- (5) Im Falle der Liquidation oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks der Gesellschaft fällt das Gesellschaftsvermögen an den Stiftungsfond Beruf und Familie Stormarn der Bürgerstiftung Stormarn, der dieses unmittelbar und ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne des Gesellschaftszwecks zu verwenden hat.



Verhandelt

zu Ahrensburg

am

2016

Vor mir, dem unterzeichneten Notar
im Bezirk des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts
mit dem Amtssitz in Bad Oldesloe

Karl-R. Wurch

erschieden heute im Hause der edding AG, Bookkoppel 7, wohin sich der
Notar auf Ersuchen der Beteiligten begeben hatte:

1. Frau Birgit Giffey
Anschrift: An der Strusbek 60-62, 22926 Ahrensburg,
handelnd aufgrund der im Original vorgelegten Vollmacht vom
13.08.2012 für Herrn Dr. Dietmar Ley, dieser handelnd in seiner
Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigter Vorstand für die
Basler Aktiengesellschaft, An der Strusbek 60-62, 22926 Ahrensburg
(HR B 4090 Amtsgericht Lübeck)
2. Herr Ernst-Jürgen Gehrke
Anschrift: Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe,
handelnd aufgrund der im Original vorgelegten Vollmacht vom
07.03.2016 für die Bürger-Stiftung Stormarn, Hagenstr. 19,
23843 Bad Oldesloe

3. Frau Patricia Siebel
Anschrift: Bookkoppel 7, 22926 Ahrensburg,
handelnd aufgrund der im Original vorgelegten Vollmacht
von Mai 2015 für die edding Aktiengesellschaft,
Bookkoppel 7, 22926 Ahrensburg
(HR B 2675 AH Amtsgericht Lübeck)
4. Herr Kai Jentsch,
Anschrift: Hamburger Str. 33, 22941 Bargteheide,
5. Herr Bodo Müller,
Anschrift: An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg,
handelnd in seiner Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigter
Geschäftsführer der JOB Lizenz-Verwaltungsgesellschaft mbH,
An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg
(HR B 3005 AH Amtsgericht Lübeck),
diese wiederum handelnd als persönlich haftende Gesellschafterin
der JOB Lizenz GmbH & Co. KG, Kurt-Fischer-Str. 30,
22926 Ahrensburg
(HR A 2769 AH Amtsgericht Lübeck)
6. Herr Dr. Thomas Moldzio
Anschrift: Stolbergstr. 13, 22967 Tremsbüttel,
handelnd in seiner Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigter
Partner für die Partnerschaft Moldzio & Partner - Institut für
Personalauswahl
Thomas Moldzio - Dipl.-Psychologe
Dr. Bernd Sobottka - Dipl.-Psychologe
Matthias Mickleit - Dipl.-Psychologe
Anschrift: Stolbergstr. 13, 22967 Tremsbüttel.
(PR 211 KI Amtsgericht Kiel)
7. Frau Friederike Carla Kühn,
Anschrift: Otto-Hahn-Str. 36, 22941 Bargteheide,
handelnd in ihrer Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigte
Geschäftsführerin für die MWS Werbeagentur GmbH, Otto-Hahn-Str. 36,
22941 Bargteheide
(HR B 4237 AH Amtsgericht Lübeck)
8. Herr Jan-Willem Roes,
Anschrift: Senefelder Ring 80, 21465 Reinbek,
handelnd in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer für
die Firma Bernard & Roes Beteiligung GmbH, Senefelder Ring 80,
21465 Reinbek
(HR B 11677 HL Amtsgericht Lübeck)
9. Herr Jörg Schumacher
Anschrift: Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe
handelnd aufgrund der im Original vorgelegten Vollmacht vom
08.10.2015 für die Sparkassen-Stiftung Stormarn,
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe

10. Herr Thomas Jürs
Anschrift: Mommsenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe,
handelnd
- a) in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer für die Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft SHBB mbH, Mommsenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe (HR B 2045 OD Amtsgericht Lübeck)
 - b) aufgrund der im Original vorgelegten Vollmacht vom 06.07.2015 für Herrn Jürgen von Lengerke
Anschrift: Mommsenstr. 12, 23843 Bad Oldesloe,
dieser wiederum handelnd in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer für die Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft SHBB mbH, Mommsenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe (HR B 2045 OD Amtsgericht Lübeck)
11. Herr Udo Schlünsen, Anschrift: Am Markt 4, 23909 Ratzeburg,
handelnd aufgrund der im Original vorgelegten Vollmacht vom
für Herrn
beide handelnd als gemeinsam vertretungsberechtigte
Vorstandsmitglieder für die
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Am Markt 4-5,
23909 Ratzeburg
(HR A 1233 RZ Amtsgericht Lübeck)
12. Herr Joachim Wilczek,
Anschrift: Mercatorstr. 43, 21502 Geesthacht,
handelnd in seiner Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigter
Geschäftsführer der CTS Composite Technologie Systeme GmbH,
Mercatorstr. 43, 21502 Geesthacht
(HR B 730 GE Amtsgericht Lübeck)
13. Frau Pia Meifert,
Anschrift: Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg,
handelnd
- a) in ihrer Eigenschaft als gemeinsam vertretungsberechtigte
Geschäftsführerin für die Beteiligungsgesellschaft Seniorenheim
Ratzeburg mit beschränkter Haftung, Schmilauer Str. 108,
23909 Ratzeburg
(HR B 1001 RZ Amtsgericht Lübeck)
 - b) in notariell noch zu bestätigender Vollmacht
für Herrn
Anschrift: Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg,
dieser wiederum handelnd in seiner Eigenschaft als
alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer für die
Beteiligungsgesellschaft Seniorenheim Ratzeburg mit
beschränkter Haftung, Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg
(HR B 1001 RZ Amtsgericht Lübeck).
- Die Beteiligungsgesellschaft Seniorenheim Ratzeburg mit
beschränkter Haftung handelnd als persönlich haftende Gesell-
schafterin der Betriebsgesellschaft Senioren-Wohnsitz Ratzeburg
GmbH & Co. KG
Anschrift: Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg
(HR A 1088 RZ Amtsgericht Lübeck)

14. Frau Pia Meifert

Anschrift: Röpertsbarg 47, 23909 Ratzeburg
handelnd

a) in ihrer Eigenschaft als gemeinsam vertretungsberechtigte
Geschäftsführerin für die Klinik für Geriatrie Ratzeburg
GmbH, Röpertsbarg 47, 23909 Ratzeburg
(HR B 1459 RZ Amtsgericht Lübeck)

b) in notariell noch zu bestätigender Vollmacht für
für Herrn
Anschrift: Röpertsbarg 47, 23909 Ratzeburg,
dieser wiederum handelnd in seiner Eigenschaft als allein-
vertretungsberechtigter Geschäftsführer für die
Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Anschrift: Röpertsbarg 47, 23909 Ratzeburg
(HR B 1459 RZ Amtsgericht Lübeck)

15. Herr Thomas Buhck

Anschrift: Südring 38, 21465 Wentorf
handelnd in seiner Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigter
Geschäftsführer für die
Richard Buhck Verwaltungsgesellschaft mbH
Anschrift: Südring 38, 21465 Wentorf
(HR B 8425 HL Amtsgericht Lübeck),
diese wiederum handelnd als persönlich haftende Gesellschafterin
der Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG
Anschrift: Südring 38, 21465 Wentorf
(HR A 423 SB Amtsgericht Lübeck)

16. Herr Wolfgang Färber

Anschrift: Grabauer Str. 35, 21493 Schwarzenbek
handelnd in seiner Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigter
Geschäftsführer der Hans Brüggemann GmbH
Anschrift: Grabauer Str. 35, 21493 Schwarzenbek
(HR B 157 SB Amtsgericht Lübeck),
diese wiederum handelnd als persönlich haftende Gesellschafterin
der Kommanditgesellschaft Hans Brüggemann GmbH & Co.
Anschrift: Auf der Heide 8, 21514 Büchen
(HR A 223 SB Amtsgericht Lübeck)

Aufgrund heute erfolgter Einsichtnahme in das elektronische
Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck und beim Amtsgericht Kiel
bescheinige ich die vorstehenden Vertretungsbefugnisse.

Beglaubigte Abschriften der im Original vorliegenden Vollmachten
werden dieser Urkunde als Anlage beigefügt.

Der Notar fragte die Erschienenen, ob er oder eine der mit ihm
beruflich verbundenen Personen in einer Angelegenheit, die Gegenstand
dieser Beurkundung ist, außerhalb des Notaramts tätig war oder ist,
was diese verneinten (§ 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG).

Die Erschienenen zu 1. bis 4., 6. bis 10. sind dem Notar von Person bekannt. Die Erschienenen zu 5., 11. bis 16. wiesen sich aus durch Personalausweise

zu 5.: Nr.
 zu 11.: Nr.
 zu 12.: Nr.
 zu 13. und 14.: Nr.
 zu 15.: Nr.
 zu 16.: Nr.

Die Erschienenen baten um Beurkundung eines

Gesellschafterbeschlusses

und erklärten:

Die Vertretenen bzw. Beteiligten zu 1. bis 10. sind die alleinigen Gesellschafter der Gesellschaft in Firma

Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH
 - HRB 12099 HL Amtsgericht Lübeck -.

Es wird festgestellt, dass die Gesellschafterversammlung innerhalb der gesetzlichen Frist und in der gesetzlichen Form (§ 51 GmbHG) unter Beifügung des Entwurfes des Gesellschafterbeschlusses einberufen wurde. Die Gesellschafterversammlung ist damit beschlussfähig mit 100 % der Stammkapitalanteile.

Die erschienenen Gesellschafter verzichten auf alle Fristen und Formen für die Einberufung und die Abhaltung einer Gesellschafterversammlung und halten hiermit eine Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen wie folgt:

1. Das Stammkapital der Gesellschaft wird von EUR 27.500,-- um EUR 14.500,-- auf EUR 42.000,-- erhöht. Es werden neue Geschäftsanteile wie folgt gebildet, die am Gewinn der Gesellschaft vom ab teilnehmen:

Geschäftsanteil Nr. 11 in Höhe von € 5.000,--
 Geschäftsanteil Nr. 12 in Höhe von € 3.000,--
 Geschäftsanteil Nr. 13 in Höhe von € 1.500,--
 Geschäftsanteil Nr. 14 in Höhe von € 1.500,--
 Geschäftsanteil Nr. 15 in Höhe von € 2.000,--
 Geschäftsanteil Nr. 16 in Höhe von € 1.500,--.

Zur Übernahme der neuen Geschäftsanteile werden die zu Ziffer 11. bis Ziffer 16. vertretenen Gesellschaften wie folgt zugelassen:

Kreissparkasse Herzogum Lauenburg
 Geschäftsanteil Nr. 11 in Höhe von € 5.000,--

CTS Composite Technologie Systeme GmbH
 Geschäftsanteil Nr. 12 in Höhe von € 3.000,--

Betriebsgesellschaft Senioren-Wohnsitz Ratzeburg GmbH & Co KG
Geschäftsanteil Nr. 13 in Höhe von € 1.500,--

Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Geschäftsanteil Nr. 14 in Höhe von € 1.500,--

Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG
Geschäftsanteil Nr. 15 in Höhe von € 2.000,--

Kommanditgesellschaft Hans Brüggemann GmbH & Co.
Geschäftsanteil Nr 16 in Höhe von € 1.500,--.

Die neuen Geschäftsanteile sind jeweils in voller Höhe in bar zu erbringen. Die Erschienenen zu 11. bis 16. erklären jeweils die Übernahme dieser neuen Stammkapitalanteile für die von ihnen vertretenen neuen Mitgesellschafter.

2. § 3 des Gesellschaftsvertrages (Stammkapital, Stammeinlagen) wird geändert und erhält hierdurch folgende Fassung:

(1) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EURO 42.000,--.

(2) Das Stammkapital wird wie folgt übernommen:

- a) Firma Basler Aktiengesellschaft
An der Strusbek 60-62, 22926 Ahrensburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 5.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 1)
- b) Bürger-Stiftung Stormarn,
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 1.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 2)
- c) Firma edding Aktiengesellschaft
Bookkoppel 7, 22926 Ahrensburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 3)
- d) Kai Jentsch,
Hamburger Str. 33, 22941 Bargteheide
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 1.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 4)
- e) Firma Job Lizenz GmbH & Co. KG
An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 5.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 5)
- f) Partnerschaft Moldzio & Partner - Institut
für Personalauswahl Thomas Moldzio - Dipl.-Psychologe
Dr. Bernd Sobottka - Dipl.-Psychologe
Matthias Mickleit - Dipl.-Psychologe
Stolbergstr. 13, 22967 Tremsbüttel.
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 6)

- g) Firma MWS Werbeagentur GmbH
Otto-Hahn-Str. 36, 22941 Bargteheide
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 7)
- h) Firma Bernard & Roes Beteiligung GmbH
Senefelder Ring 80, 21465 Reinbek
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 8)
- i) Sparkassen-Stiftung Stormarn,
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 9)
- j) Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft
SHBB mbH
Mommensenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 10)
- k) Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
Am Markt 4, 23909 Ratzeburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 5.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 11)
- l) CTS Composite Technologie Systeme GmbH
Mercatorstraße 43, 21502 Geesthacht
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 3.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 12)
- m) Betriebsgesellschaft Senioren-Wohnsitz Ratzeburg
GmbH & Co KG
Schimplauer Str. 108, 23909 Ratzeburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 1.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 13)
- o) Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Röpersberg 47, 23909 Ratzeburg
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 1.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 14)
- p) Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG
Südring 38, 21465 Wentorf
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 2.000,--
(Geschäftsanteil Nr. 15)
- q) Kommanditgesellschaft Hans Brüggemann GmbH & Co.
Auf der Heide 8, 21514 Büchen
1 Geschäftsanteil in Nennbetrag von EURO 1.500,--
(Geschäftsanteil Nr. 16)

Alle übrigen Bestimmungen des Vertrages bleiben unverändert
aufrecht erhalten.

3. Wir erteilen den Notariatsangestellten

Frau Martina Wiebers/ Frau Brigitte Balsiger
Anschrift: Salinenstraße 14, 23843 Bad Oldesloe,

unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB
Einzelvollmacht zur Abgabe aller Erklärungen, auch abändernder,
die zur Durchführung der vorgefassten Beschlüsse erforderlich
sind. Die Vollmacht erstreckt sich auch auf Anmeldungen zum
Handelsregister.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Die Erschienenen zu 1. bis 4., 6. bis 10. sind dem Notar von Person bekannt. Die Erschienenen zu 5., 11. bis 16. wiesen sich aus durch Personalausweise

zu 5.: Nr.

zu 11.: Nr.

zu 12.: Nr.

zu 13. und 14.: Nr.

zu 15.: Nr.

zu 16.: Nr.

Die Erschienenen baten um Beurkundung eines

Gesellschafterbeschlusses

und erklärten:

Die Vertretenen bzw. Beteiligten zu 1. bis 10. sind die alleinigen Gesellschafter der Gesellschaft in Firma

Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH
- HRB 12099 HL Amtsgericht Lübeck -.

Es wird festgestellt, dass die Gesellschafterversammlung innerhalb der gesetzlichen Frist und in der gesetzlichen Form (§ 51 GmbHG) unter Beifügung des Entwurfes des Gesellschafterbeschlusses einberufen wurde. Die Gesellschafterversammlung ist damit beschlussfähig mit 100 % der Stammkapitalanteile.

Die erschienenen Gesellschafter verzichten auf alle Fristen und Formen für die Einberufung und die Abhaltung einer Gesellschafterversammlung und halten hiermit eine Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen wie folgt:

1. Das Stammkapital der Gesellschaft wird von EUR 27.500,-- um EUR 14.500,-- auf EUR 42.000,-- erhöht. Es werden neue Geschäftsanteile wie folgt gebildet, die am Gewinn und Verlust der Gesellschaft vom 01.01.2017 an teilnehmen:

Geschäftsanteil Nr. 11 in Höhe von € 5.000,--
Geschäftsanteil Nr. 12 in Höhe von € 3.000,--
Geschäftsanteil Nr. 13 in Höhe von € 1.500,--
Geschäftsanteil Nr. 14 in Höhe von € 1.500,--
Geschäftsanteil Nr. 15 in Höhe von € 2.000,--
Geschäftsanteil Nr. 16 in Höhe von € 1.500,--.

Zur Übernahme der neuen Geschäftsanteile werden die zu Ziffer 11. bis Ziffer 16. vertretenen Gesellschaften wie folgt zugelassen:

Kreissparkasse Herzogum Lauenburg
Geschäftsanteil Nr. 11 in Höhe von € 5.000,--

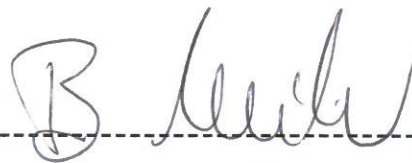
CTS Composite Technologie Systeme GmbH
Geschäftsanteil Nr. 12 in Höhe von € 3.000,--

Unter Verzicht auf die Beachtung aller nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder sonstiger Vereinbarungen unter Gesellschaftern, erforderlichen Form- und Fristbestimmungen, der Einberufung und Abhaltung halten wir am 15. Dezember 2016 bei der Basler AG in Ahrensburg eine Gesellschafterversammlung ab und beschließen einstimmig:

1. Die Aufnahme von Herrn Holger Wateler, Personalleiter der Sparkasse Lauenburg, in den Aufsichtsrat
2. Frau Patricia Siebel, geb. am 05.04.1960, wurde mit Beschluss vom 08.07.2016 zunächst zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin bestellt und in der Folge in das Handelsregister eingetragen. Es handelte sich dabei um eine Interimslösung. Frau Siebel soll nunmehr dauerhaft, bis zu einer gegenteiligen Beschlussfassung, als alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin für die Gesellschaft tätig werden.

** sowie Herr Wolfgang Fabel, Geschäftsführer der Hansa Friseur-GmbH*
Ahrensburg, 15.12.2016

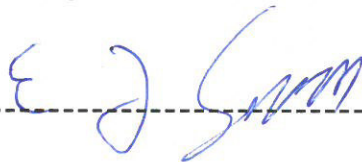
- a) Firma Job Lizenz GmbH & Co. KG
An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg,
vertreten durch den Geschäftsführer Bodo Müller



- b) Firma Basler Aktiengesellschaft
An der Strusbek 60-62, 22926 Ahrensburg,
vertreten durch HR Consultant Birgit Giffey

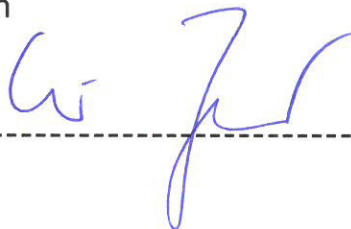


- c) Bürger-Stiftung Stormarn
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe,
vertreten durch das Mitglied des Vorstandes
Ernst-Jürgen Gehrke



- d) Firma edding Aktiengesellschaft
Bookkoppel 7, 22926 Ahrensburg, vertreten durch
Patricia Siebel, CR Coordination

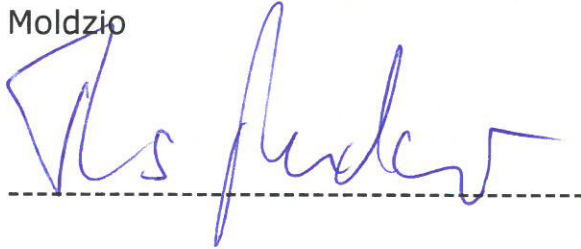
- e) Gärtnerei Jentsch
Hamburger Str. 33, 22941 Bargteheide,
Kai Jentsch



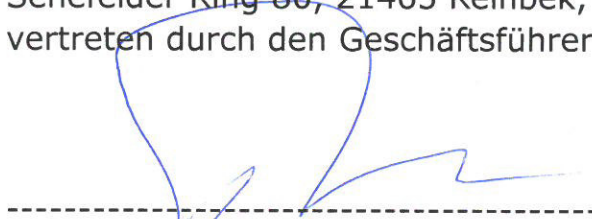
- f) Firma MWS Werbeagentur GmbH
Otto-Hahn-Str. 36, 22941 Bargteheide,
vertreten durch die Geschäftsführerin Friederike Kühn



- g) Partnerschaft Moldzio & Partner – Institut für
Personalauswahl Thomas Moldzio – Dipl. Psychologe
Dr. Bernd Sobottka – Dipl. Psychologe
Matthias Mickeleit – Dipl. Psychologe
Stolbergstr. 13, 22967 Tremsbüttel,
vertreten durch den geschäftsführenden Partner Dr. Thomas
Moldzio

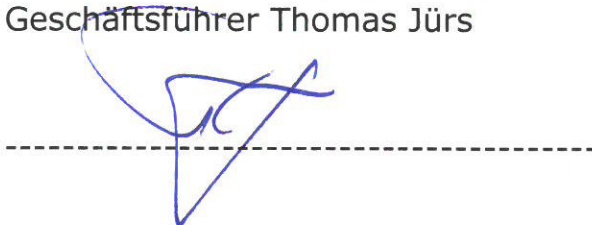


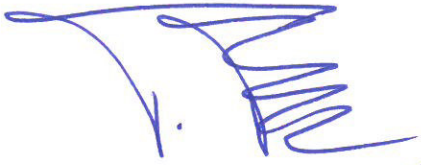
- h) Firma Bernard & Roes Beteiligung GmbH
Senefelder Ring 80, 21465 Reinbek,
vertreten durch den Geschäftsführer Jan-Willem Roes



- i) Sparkassen-Stiftung Stormarn
Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe,
vertreten durch den Geschäftsführer Jörg Schumacher

Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft SHBB mbH
Mommsenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe, vertreten durch den
Geschäftsführer Thomas Jürs





Jordan



Pia Urifert

